

Bezirksamtsvorlage Nr. 109 / 2022
zur Beschlussfassung -
für die Sitzung am Dienstag, dem 14.06.2022

1. Gegenstand der Vorlage:

Einbringung einer Vorlage – zur Kenntnisnahme bei der Bezirksverordnetenversammlung zur Drucksache Nr. 0858/IV, Beschluss vom 30.04. 2021 betrifft:

Gedenken an die „Zerstörte Vielfalt“ in der Feldzeugmeisterstraße zeigen

2. Berichtersteller/in:

Bezirksstadträtin Remlinger

3. Beschlussentwurf:

- I. Das Bezirksamt beschließt die beigefügte Vorlage „Gedenken an die „Zerstörte Vielfalt“ in der Feldzeugmeisterstraße zeigen“: als Zwischenbericht.
- II. Bei der Bezirksverordnetenversammlung ist die beigefügte Vorlage zur Kenntnisnahme einzubringen.
- III. Mit der Durchführung des Beschlusses wird die Abteilung Schule, Sport, Weiterbildung und Kultur beauftragt
- IV. Veröffentlichung: ja
- V. Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen: nein
 - a) Personalrat: nein
 - b) Frauenvertretung: nein
 - c) Schwerbehindertenvertretung: nein
 - d) Jugend- und Auszubildendenvertretung: nein

4. Begründung, Rechtsgrundlage und Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

bitten wir, der beigefügten Vorlage an die Bezirksverordnetenversammlung zu entnehmen.

5. Gleichstellungsrelevante Auswirkungen:

keine

6. Behindertenrelevante Auswirkungen:

keine

7. Integrationsrelevante Auswirkungen:

keine

8. Sozialraumrelevante Auswirkungen:

Keine

9. Auswirkungen auf den Klimaschutz

Keine

10. Mitzeichnung(en):

keine

Bezirksstadträtin Remlinger

Bezirksverordnetenversammlung
Mitte von Berlin

Drucksache Nr.: **0858/IV**

Vorlage - zur Kenntnisnahme -

Gedenken an die „Zerstörte Vielfalt“ in der Feldzeugmeisterstraße zeigen

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 21.11.2013 folgende Anregung an das Bezirksamt beschlossen (Drucksache Nr. 0858/IV):

Das Bezirksamt wird ersucht, sich an die zuständigen Stellen des Senats von Berlin und an die Polizei zu wenden, um eine öffentlich zugängliche Stätte für die Erinnerung an das Sammellager in der Feldzeugmeisterstraße in Berlin-Moabit zu schaffen. Der Tattersall der Rathenower Straße gehört heute zum Gelände der Polizeidirektion 3 bzw. des Abschnitts 33 der Berliner Polizei in Mitte. Gemeinsam mit der Polizei soll daran erinnert werden, dass hier jüdische Nachbarinnen und Nachbarn in einem Sammellager auf ihre Deportation vom nahen Güterbahnhof Moabit vorbereitet wurden.

Da nahe der als Sammellager genutzten Reithalle in der Kruppstraße die von den Nationalsozialisten als Kriegsakademie genutzten Kasernenbauten noch bestehen, soll gegebenenfalls auf die Nähe von Wehrmacht und Judenvernichtung hingewiesen werden. Das Bezirksamt wird ersucht, neben der jüdischen Gemeinde und anderen auch die bestehenden bürgerschaftlichen Vereine im Stephankiez und der Lehrter Straße angemessen zu beteiligen.

Das Bezirksamt hat am 14.06.2022 beschlossen, der Bezirksverordnetenversammlung dazu Nachfolgendes als Zwischenbericht zur Kenntnis zu bringen:

Am 24.03.2022 wurde dem Bezirksamt Mitte von Berlin von der Senatskanzlei für Kultur und Europa in einer Email mitgeteilt, dass der Historische Beirat beim Senator für Kultur und Europa am 31.01.2022 über die Vorschläge für historische Informationstafeln im Rahmen des Berliner Gedenktafelprogramms mit dem Ergebnis beraten hat, dass die vorgeschlagene Tafel zur Erinnerung an das Sammellager Tattersall zur Realisierung noch in diesem Haushaltsjahr vorgesehen ist.

Die Zusage erfolgte unter Vorbehalt zur Verfügung stehender Haushaltsmittel. Die Senatsverwaltung für Kultur und Europa geht davon aus, dass die bauliche Unterhaltung durch das Bezirksamt übernommen wird.

Zum weiteren Vorgehen hinsichtlich der inhaltlichen Ausgestaltung, Standortfragen, Bürgerbeteiligung und Unterhaltung werden sich Bezirksamt und Senatsverwaltung für Kultur und Europa noch vor der Sommerpause 2022 abstimmen.

A) Rechtsgrundlage

§ 13 i.V.m. § 36 BezVG

B) Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung

a. Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

Für die bauliche Unterhaltung der historischen Informationstafel werden 1.000€ p.a. im Kapitel 3630, Titel 51140, Ukt 210 vorbehaltlich zur Verfügung stehender Haushaltsmittel geplant.

b. Personalwirtschaftliche Auswirkungen:

Keine

C) Auswirkungen auf den Klimaschutz

Keine

Berlin, den . .2022

Bezirksbürgermeister von Dassel

Bezirksstadträtin Remlinger